

[3297] Ratibor, den 1. Januar 1887.

P. P.

Hiermit beehren wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere seit dem Jahre 1883 hier selbst bestehende

Sortiments-Buchhandlung und Papier-Geschäft

am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva an den Buchhändler

Herrn Eugen Simmich aus Reiffe käuflich abgetreten haben.

Wir können Ihnen unseren Herrn Nachfolger als einen tüchtigen, Ihres Vertrauens in jeder Hinsicht würdigen Mann angelegentlichst empfehlen mit der festen Überzeugung, daß eine Verbindung, wo sie von Herrn Simmich nachgesucht wird, sich zu einer stets lohnenden und angenehmen gestalten dürfte, da demselben zur Fortsetzung des Geschäftes mehr als hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Den Herren Verlegern sprechen wir an dieser Stelle für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen unseren verbindlichsten Dank aus, desgleichen auch Herrn Volkmann in Leipzig für die prompte Beforgung unserer Kommission und stete Wahrung unserer Interessen.

Hochachtungsvoll
Riedinger's Buchhandlung
(Carl Riedinger).

P. P.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung des Herrn Carl Riedinger beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen hierorts bestehende Sortimentsbuchhandlung und Papiergeschäft mit dem heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Eugen Simmich

vormals Riedinger'sche Buchhandlung

in der bisherigen soliden Weise fortführen werde. Gestützt auf meine 12jährigen buchhändlerischen Kenntnisse und Erfahrungen in den nachstehenden geachteten Firmen: J. Graveur'sche Buchhandlung (Gustav Neumann) in Reiffe, Kanitz' Sortiment (R. Kindermann) in Gera, Krüll'sche Buchhandlung (Ernst Koesling) in Ingolstadt, D. Deistung's Buchhandlung (H. Dabis) in Jena und H. Mitsdörffer's Buchhandlung in Münster, sowie im Besitze hinreichender Geldmittel, hoffe ich durch rege Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Ich bitte Sie daher meinem Unternehmen Ihr geschätztes Vertrauen und Wohlwollen zu schenken, mir durch Kontoeröffnung entgegenzukommen und meine Firma, wo noch nicht erfolgt ist, auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unverlangte Zusendungen bitte ich, da meinen Bedarf auf das sorgfältigste selbst wählen werde, zu unterlassen; dagegen würde ich für freundliche Übersendung Ihrer Cirkulare, Prospekte, Plakate, Probenummern, Verlags-Verzeichnisse und antiquarischen Kataloge zu Dank verbunden sein.

Persönliche Beziehungen veranlassen mich, meine Kommission Herrn V. Fernau in Leipzig zu übertragen, der stets genügend mit Kasse versehen sein wird, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mir noch zum Schluß erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf die angefügten Empfehlungen zu lenken, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eugen Simmich.

Empfehlungen.

Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, dem Buchhandel abermals einen meiner Zöglinge zuzuführen und seinem Etablissements-Cirkular einige empfehlende Worte hinzuzufügen zu dürfen.

Herr Eugen Simmich bestand nach Verlaß meines Geschäftes, in welchem er nicht nur seine Lehre beendet, sondern auch längere Zeit als Gehilfe gearbeitet hat, überall die glänzendsten Proben seiner Tüchtigkeit, Zuverlässigkeit und geschäftlichen Umsicht und bethätigte dadurch nicht allein meine Hoffnungen und mein Vertrauen, sondern er befestigte auch meine Hochachtung für ihn, wie meine stete, freundschaftliche Zuneigung zu ihm.

Seine pekuniären Verhältnisse, seine persönlichen Eigenschaften, sein Gerechtigkeitsgefühl bieten mir die sicherste Bürgschaft für ein gedeihliches und erspriessliches Wirken; jedes Entgegenkommen der Herren Verleger wird er durch Fleiß und anhaltende Verwendung lohnen und seinen Dank durch pünktliche Erfüllung seiner Verbindlichkeiten somit allzeit zum Ausdruck bringen.

Gott segne seine Unternehmungen.

Reiffe, den 4. Januar 1887.

Gustav Neumann,
i. Fa.: J. Graveur'sche Buchhandlung
und Josef Graveur's Verlag.

Gern komme ich dem Wunsche des Herrn Simmich, seinem Etablissements-Cirkulare einige empfehlende Worte beizufügen, nach.

Herr Simmich hat mir länger als 2 Jahre als treuer Mitarbeiter zur Seite gestanden und sich durch seine Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit mein volles Vertrauen erworben.

Seine strenge Rechtlichkeit, sowie sein ehrenhafter Charakter geben wohl die beste Bürgschaft für eine gedeihliche Fortentwicklung des erworbenen Geschäftes.

Ich bin somit in der angenehmen Lage Herrn Simmich angelegentlichst empfehlen zu können und darf wohl die Bitte aussprechen, ihm vertrauensvoll entgegenkommen zu wollen.

Gera, den 5. Januar 1887.

R. Kindermann,
i. Fa.: Kanitz' Sortiment.

Herr Eugen Simmich aus Reiffe ist mir seit vielen Jahren als streng solider, tüchtiger Buchhändler bekannt, dem mehr als hinreichende Barmittel zur Verfügung stehen.

Bei Übernahme der Riedinger'schen Buchhandlung in Ratibor empfehle ich Herrn Simmich dem Wohlwollen der Herren Verleger aufs angelegentlichste, da ich fest überzeugt bin, daß derselbe das ihm geschenkte Vertrauen in jeder Hinsicht rechtfertigen wird.

Jena, den 5. Januar 1887.

A. Schent
i. Fa.: Fr. Maute's Verlag.

Herr E. Simmich ist mir seit längerer Zeit näher bekannt und ich entspreche seinem Wunsche gern, indem ich ihn hiermit empfehend in den Kollegenkreis einführe.

Seine strenge Solidität, die Rechtschaffenheit seiner Gesinnung, Fleiß und Geschäftstüchtigkeit sichern ihm gutes Gedeihen seiner jetzt begründeten Selbstständigkeit. Da Herr Simmich außerdem mehr als genügende Barmittel zum Betriebe seines umfangreichen Geschäftes zur Verfügung stehen, glaube ich Ihnen eine für Sie vorteilhafte Verbindung fest in Aussicht stellen zu können und bitte ich auch meinerseits, Herrn Simmich das Konto offen zu halten.

Leipzig, den 5. Januar 1887.

V. Fernau.

= Statt Cirkular. =

[3298]

Baltimore, M. D. 10 N. Charles Street,
3. Januar 1887.

Wir beabsichtigen, der Musikalienabteilung unserer seit 1794 bestehenden Firma größere Ausdehnung als bisher zu geben, werden daher von den Herren Verlegern direkt beziehen und bitten, die durch Vermittelung unseres Kommissionärs, des Herrn Fr. Kistner in Leipzig an dieselben gelangenden Bestellungen gegen bar mit höchstem Rabatt ausführen zu wollen.

Hochachtungsvoll

George Willig & Co.,
Musikalien- u. Instrumentenhandlung.

[3299] Mit 1. Januar cr. ist meine Firma in Leipzig

Carl Ziegenhirt & Cie.

erloschen; ich liefere jetzt nur noch unter meiner hiesigen Firma aus.

Für die Schweiz hat nach wie vor Bäschlin's Buchhandlung in Glarus meine Vertretung in Händen.

Mülheim a/d. Ruhr. Carl Ziegenhirt.

Verkaufsanträge.

[3300] Ein gangbares botanisches Werk — reich illustriert — ist mit Stöcken und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub D. T. 2285. durch die Exped. d. Bl.

[3301] Ein seit längeren Jahren bestehendes, nachweisbar rentables wissenschaftliches Antiquariat einer größeren Universitätsstadt ist plötzlich eingetretener Umstände halber zu sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Da der derzeitige Besitzer am Platze verbleibt, so würde er sich gern verpflichten, den eventuellen Käufer noch eine Zeit lang mit Rat und That zu unterstützen.

Zur Übernahme und gedeihlichen Fortführung des Geschäftes ist ein Barvermögen von 10—12 000 M. ausreichend. Nähere Auskunft wird ernstlichen Reflektenten, die ihre Adressen mit Angabe guter Referenzen unter S. H. 2286. in der Exped. d. Bl. niederlegen wollen, sofort erteilt.

[3302] Ein größeres, anerkannt gediegenes und sehr aussichtsvolles Werk der technischen Litteratur, das in 60—70 Lieferungen erscheinen wird, soll anderer Unternehmungen halber sehr preiswert verkauft werden. Bis jetzt sind 17 Lieferungen erschienen. Schon bei der jetzt vorhandenen Kontinuation, die täglich aber noch zunimmt, werden nicht allein die gesamten Herstellungskosten gedeckt, sondern es verbleibt bereits ein Überschuß von ca. 100 M. pro Lieferung. Forderung für ansehnliche Vorräte, Verlagsrecht etc. 4500 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[3303] Sehr günstiges Angebot. — Eine mit Sachkenntnis ausgewählte gediegene und bis auf den heutigen Tag ergänzte deutsche Leihbibliothek von ca. 15 000 Bänden ist für den billigen Preis von 25 M. pro Band zu verkaufen. Die Bibliothek enthält nur beste Autoren und sind die Bände vorzüglich erhalten, ein großer Teil derselben wie neu. Zahlungsbedingung nach Übereinkommen, günstigst.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[3304] Einige protestantisch-theologische Werke mit berühmten Namen sind anderer Verlagsrichtung wegen billig abzugeben. Gef. Angebote sub Z. 2284. durch die Exped. d. Bl.